

Der LXXVII. Psalm.

Der LXVII. Psalm.

Ich schreye mit meiner stimme ic.

Gottes Rechte kan alles endern.

In angst der Seelen hilfft kein rath/
Wo Gott mit Trost nicht komt zu stad.
Eh sich drein sind das engstig herz/
Im Creuz entpfinds manch bittern schmerz/
Auff Gottes Allmacht muß es stahn/
Sein Rechte alles endern kan.
Um willen es nicht fehlen sol/
So hat ers auch bewiesen wol.
Darauff besteh vnd sey nur still/
Dein Leid Gott endern kan vnd wil.
Denn seiner Macht ist nichts zu viel/
Sein Gnad hat weder maß noch ziel.

Ein Psalm Assaph vor Geduthun
vorzusingen.

Im Thon:

Mag ich vnglück nicht widerstahn / etc.

Nach der Harmonia des 3. Psalmis.

I.

Ich rüff zu Gott mit meiner stimme
Vnd schrey zu Ihm/
So höret Er mein flehen/
Ich such den H E R R E N in der noth/
Mein H e n d zu Gott

Y v

Des